

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 284.

Sonntag den 5. December.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Am 3. December ist dem Boten bei dem K. Kreisgerichte Koch in Anerkennung der treuen und gewissenhaften Dienste, die er fünfzig Jahre hindurch dem Staate geleistet hat, das ihm Allerhöchsten Orts verliehene allgemeine Ehrenzeichen durch den Kreisgerichts-Director v. Hornemann in feierlicher Versammlung der Mitglieder des Gerichts übergeben worden.

Friedrichs-Universität.

Von Ostern bis Michaelis befanden sich auf der hiesigen Universität 710 Studirende, von denen 181 zu Michaelis abgegangen sind. Neu hinzugekommen sind 174, so daß die Gesamtzahl der immatriculirten Studirenden 703 beträgt. Davon kommen auf die theologische Facultät 477 (429 Inländer, 48 Ausländer), auf die juristische 65 (59 Inländer, 6 Ausländer), auf die medicinische 49 (43 Inländer, 6 Ausländer), auf die philosophische 112 (darunter 19 Ausländer). Nicht immatriculirte Zuhörer sind 5.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Zu Weihnachtsgeschenken gingen bis heute bei mir ein: Ungen. 1 *Rh.*; Fr. S. R. S. 2 *Rh.*; Ungen. 15 *Sgr.*; R. 10 *Rh.*; Fr. R. W. 15 *Sgr.*; durch Fr. Westphal 5 *Rh.*; Fr. R. R. B. 2 *Rh.*; F. S. 3 *Rh.*; Fr. Km Pintus 6 halbe Tücher, 17 Ellen Cattun, 10 E. halbwollen Zeug.

Bei Fr. Insp. Duarg: Ung. ein Packet getragener Knabenkleider; Fr. A. M. 3 Restchen neues Zeug; Fr. R. J. 23 Ellen Gingham und 2 Rest-

chen; Fr. R. S. 2 1/2 *E.* Wolle u. 1 Dugd. Puppen; durch Fr. W. von Fr. B. 1 getr. Kleid u. 15 *Sgr.*; M. W. 1 Partie alte Sachen; Fr. Dir. N. 1 Partie alte Knabensachen; Fr. J. R. W. 2 *Rh.*; Fr. J. 6 *Rh.*; Fr. v. S. 20 *Sgr.*; S. 1 *Rh.*, desgl. 1 P. Beinkleider u. 1 Rock; durch Mad. Schwarz von Ungen. 16 E. Cattun, 4 E. Futter; Fr. Dr. W. 2 *Rh.*; M. N. 1 *Rh.*

Indem ich den gütigen Gebern den herzlichsten Dank für die obigen Geschenke ausspreche, bitte ich der zahlreichen Pfleglinge des Vereins auch ferner freundlich zu gedenken.

Halle, den 4. December 1858.

Dr. Kramer,
Director der Francke'schen Stiftungen.

Zweite Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

Montag den 6. December Abends 6 Uhr
im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 *Thlr.* „zur Collecte am 21. November“, desgl. 3 *Thlr.* „zur Vertheilung an hilfsbedürftige Kranke unserer Gemeinde“ habe ich erhalten und der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank dem unbekanntem christlichen Geber!

Bracker.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
6. Decbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Mittheilung wegen eines Legatenfonds.
- 2) Bewilligung einer Brotzulage an die Arbeits-
hänslinge.
- 3) Anschlag über Regulirung des Plazes an der
Moritzkirche.
- 4) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 5) Befetzung zweier Stellen im Siechenhause.
- 6) Vermietung eines Hauses.
- 7) Verpachtung eines Ladens am rothen Thurme.
- 8) Vorlage wegen des Plazes an der Glaucha-
schen Kirche.
- 9) Veräußerung mehrerer Bücher aus der Rath's-
bibliothek.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von Kohle von der Grube **Theo-**
dor bei Ammendorf nach unseren Formplätzen hier-
selbst soll an den Mindestfordernden vergeben wer-
den. Hierzu haben wir Termin auf

Donnerstag den 9. December c. Vormit-
tags 8 Uhr

in unserem Comptoir, Brüderstraße Nr. 16 hier-
selbst, anberaunt, wozu wir Unternehmungslustige
hiermit einladen.

Halle a/S., den 3. December 1858.

Die Direction

der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft
für Braunkohlen-Verwerthung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen,
daß ich in meiner Wohnung Leipziger Straße 5
im **Wittmann'schen** Hause über Herrn Friseur
Böhme

eine Partie Bänder u. Blumen
auf einige Tage

zum Verkauf ausgestellt habe, die zu sehr billigen
Preisen abgegeben werden sollen. **Blumen** in
Sammet zc. durchschnittlich pro Zweig 2 Sgr.

Jsidor Lachmann.

Ausverkauf feiner Glas- und Porzellan-
Waaren zu und unter dem Fabrikpreise.

Friedr. Taubert, alter Markt.

Wollene u. seidene Gesundheits-Jacken,
auf bloßem Leibe zu tragen, erstere von 1 *Rth.* ab,
empfehle in den besten Qualitäten. In der Wäsche
gehen diese Jacken nicht zusammen.

Robert Cohn.

Für Puppenarbeiterinnen

empfehle sehr billige Spizen, Gold- und Silber-
bändchen zc., bunte u. weiße Mulls, Tarlatans zu
sehr billigen Preisen.

Robert Cohn.

Aechtes **Macassar-Del** von **Rowland**
Cohn in London, was den Wachsthum der Haare
befördert und erhält, sowie **Odouto**, ein Zahn-
pulver zur Erhaltung und Verschönerung der Zähne,
in Halle nur allein bei **J. A. Vernice.**

Aecht englische weiße **Windsorfeife**, braune
desgl., sowie **Mandelfeife** bei **J. A. Vernice.**

Aechte **Gau de Cologne** (Cölnisches Was-
fer), in Kistchen und einzelnen Gläsern von **J. M.**
Farina, gegenüber dem Jütlich-Platz in Cöln,
bei **J. A. Vernice.**

Savanna-Sonig,

bester weißer und consistenter Qualität, zu bekanntem
Preise bei

Leopold Kühling,

gr. Steinstraße 73, Markt 15.

Stearinlichte,

von 9 — 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. a Pack, empfiehlt
Leop. Kühling, gr. Steinstr. 73, Markt 15.

Feinst. **Menado- und Demerath-Caffee**,
täglich frisch gebrannt, bei

Leop. Kühling, gr. Steinstraße 73.

Frische **Salzbutter**, a *U* 9 Sgr.,
ächten **Emmenthaler Schweizerkäse**,
extra schönen fetten **Limburger Käse**,
marinirte Seringe, **Citronen**, **Capern**,
eingem. **Preißelsbeeren** u. **Sardellen** offeriren
Jungmeister & Reising.

Beste Berl. **Oberschaalseife**, 5 $\frac{1}{2}$ *U*. f. 1 *Rth.*,
reine **Falgseife**, 6 *U*. für 1 *R.*, empfehlen
Jungmeister & Reising.

Beste reine **Stearinkerzen** empfehlen a Pack
8 Sgr., 9 Sgr. und 10 Sgr., bei größerer Abnah-
me bedeutend billiger **Jungmeister & Reising.**

Weizenstark, a *U*. 2 Sgr. 8 *S.*,
indischen Syrup, a *U*. 1 Sgr. 8 *S.*,
von sehr angenehmer Süße, offeriren
Jungmeister & Reising.

Der bekannte billige Schneidermeister und Handelsmann **J. Schmul**, Rathhausgasse Nr. 1, hat **200 Stück Damenjacken** jeder Farbe und Größe vorräthig; selbige sind keinesweges mit der so oft angepriesenen Ladanarbeit zu vergleichen, sondern meinen werthen Kunden seit Jahren als gute und dauerhafte Arbeit hinlänglich bekannt, bitte daher geneigtest auf meine Firma zu achten.
Rathhausgasse Nr. 1.

Warme Winterschuhe jeder Größe, à Paar 12 *Sgr.*, **Gummi-Galloschen** für Herren 20 *Sgr.*, **Teppiche** bester Qualität, fabelhaft billig, **leinen Taschentücher** im Ganzen und Einzelnen, **gestickte weiße Kleider** mit und ohne Volants nebst mehreren Sorten Weißwaaren
Rathhausgasse Nr. 1.

Eine große Parthie zurückgesetzte **Westen-Stoffe** in Wolle, Sammet und Seide verkaufe ich unter den Fabrikpreisen und eignen sich solche zu schönen, sehr billigen **Weihnachtsgeschenken.**
A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Gummischuhe rep. am billigsten u. dauerhaftesten **Wolff**, Schuhmachermstr., Steinstraße 73.

Ergebenste Anzeige.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waare sehr billig verkaufe, als: Herren-Taschentücher von 2 *Sgr.* an, Vorhemden von 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, Herrenkragen von 1 *Sgr.* an, Damenkragen von 1 *Sgr.*, aufgezeichnete Kragen von 1 *Sgr.*, 6 *S.*, eine Parthie zurückgesetzte wollene Handschuhe von 1 *Sgr.*, Morgenhauben von 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an; billige Zwirn-Stiefelbänder, à Duzend 1 *Sgr.*, seidene Bänder, Gravatten in Seide und Wolle, verschiedene Nester in wollenen Stoffen, aufgezeichnete Röcke, gestickte Röcke, Mulls, Tischdecken, weiß u. bunt Gardinenzug, geduppten Mull, Spigen und andere dergleichen Gegenstände. Bei Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung empfiehlt sich

G. W., kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein Dgd. neue birk. fl. Rohrstühle stehen zum Verkauf
fl. Brauhausgasse Nr. 7.

6 Stück neue birkene Rohrstühle verkauft Steg 3.

Eine Droffel, die gut pfeift, und ein Asclepiastock stehen zu verkaufen
Steg Nr. 1.

Gutes, junges Rindfleisch, à *tl.* 3 *Sgr.*, und gutes, fettes Hammelfleisch, das *tl.* auch zu 3 *Sgr.* verkaufe ich von heute an

Brunoswarte, Neugassen-Gasse Nr. 16.

Werde ir. fettes Hammelfleisch, à *tl.* 3 *Sgr.*
Kalbfleisch, à *tl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Rittergasse Nr. 3.

Sauerrost, Pfeffer- und Senfgurken und rothe Rüben empfiehlt billigt

N. Hohndorf, alter Markt Nr. 15.

Särge billig bei **Stuger**, Graseweg Nr. 2.

Von heute ab empfehlen wir kleine Weihnachts-Stollen von 2 $\frac{1}{2}$, 5 u. 10 *Sgr.* an mit Mandeln u. Rosinen als Probe-Wecken und bitten um spätere Beachtung.
Gebr. **Schmidt**.

Zwei fette Schweine, ins Haus zu schlachten, werden verkauft
gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Ein rüstiger Zughund zu verkaufen
Scharrngasse Nr. 3.

Gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Tische, Stühle, Sopha's, Hölzer- und Federbetten werden zu kaufen gesucht
Moritzkirchhof Nr. 5 im Keller.

2000 Thlr. auf ländl. Grundstücke auszulihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Leute zum Graben sucht fl. Schlamm 8.

Ein ordentliches Mädchen, das mit der Pflege eines jungen Kindes vertraut und in der Küche etwas erfahren ist, findet sogleich einen Dienst
Mühlberg Nr. 4.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zum 1. Januar Dienst gr. Ulrichsstraße 36.

Ein Keller wird sofort zu miethen gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 35, 1 Treppe hoch. Auch sind daselbst gute Halberstädter Kartoffeln zu haben, à Scheffel 18 $\frac{3}{4}$ *Sgr.*, im Ganzen billiger.

Zwei Stuben mit Handelsladen von jetzt zu vermieten. Ober-Leipziger Str. 43, 1 Tr. zu erste.

Ein Loais von Stube u. Kammer ist noch bis Neujahr beziehbar
Schimmelgasse Nr. 2.

15. 15. Schülershof 15. 15.

Das schon **anerkannt billige Kleidermagazin** empfiehlt außer allen Arten **Herren-Kleidern, Damen-Jacken** 2c. 2c., **Herren-Tuch-** und **Plüschmützen** von 5 *Sgr.* an, und **feine französische Glace-Gandyschuhe** für Herren und Damen zu 5 *Sgr.* bis 7 1/2 *Sgr.* Hier auch noch eine **Parthie seidenes Band** zu sehr billigen Preisen.

Eine große Auswahl **Kleiderstoffe** von 1 1/2 *Rth.* an, feinen **Wiglustre** von 6 *Sgr.* an, **Balkleider**, à Robe 2 *Rth.*, **Halb-Ethibet** von 6 *Sgr.* an, **rein wollenen Ethibet** in allen Farben von 12 1/2 *Sgr.* an, **Biz-Cattune** von 3 *Sgr.* an, passend zu **Weihnachtsgeschenken**, empfiehlt
G. Rothkugel.

Wollatlaskleider von 2 1/2 *Rth.* an, **Poil de chevre** à 4 1/2 *Sgr.*, **Shawltücher** von 3 *Rth.* an, **Silbsemmet**, **ächte Sammete** in allen Farben von 1 1/2 *Rth.*, **Poplinkleider** von 2 *Rth.* 20 *Sgr.* an, **seidene Taschentücher** von 1 *Rth.* an, **Müsch** zu **Befägen**, **Hutfelbel**, **baumwollene Kattune**. Ich bemerke, daß mein Geschäft **Sonnabend** geschlossen ist.

Leipziger Straße Nr. 85 bei G. Rothkugel.

Meine **Schmiede**, gr. **Steinstraße** Nr. 32, ist zu **verpachten**, auch das **Grundstück** zu **verkaufen**, und kann **1. April 1859**, nach Umständen eher, bezogen werden.
Schumann.

Das **Logis**, welches Herr **Dir. Knoth** bewohnt, ist wegen **Versetzung** anderweitig zu **vermieten**.
Wagenfabrik von **L. Rathe**,
Leipziger Straße Nr. 95 und 96.

Eine **herrschaftliche Wohnung**, bestehend aus 4 **Stuben**, 4 **Kammern**, **Küche** nebst **Zubehör** incl. **Garten**, ist **sofort** zu **vermieten** und zu **Ostern** zu **beziehen** bei dem **Maurermeister G. Lorenz**.

Schlafstellen **Leipziger Straße** Nr. 20.
Sehr gute Hülsenfrüchte und **süßes Pflaumenmus**.
2 **anständige Schlafstellen** **Geißestraße** Nr. 19.
Eine **anständige Schlafstelle** **Mittelstraße** 13.

Ein **Beltzragen** gefunden. **Abzuholen** **Glauch**, **Bäckergasse** Nr. 6 beim **Schieferdecker Keller**.

Ein **Pfandschein** gefunden **Steinweg** 13, 2 **Tr**

Am **Dienstag** ist ein **Schleier** gefunden worden
Die **Eigenthümerin** kann ihn **Fleischergasse** 42 in **Empfang** nehmen, von 8 — 11 **Uhr** **Morgens**.

15 *Sgr.* **Belohnung**, der mir denjenigen anzeigt, welcher meine **Katze** **weggefangen** hat, **Steg** Nr. 3.

1 **schwarzseidn. Regenschirm** verloren. **Wiederbringer** ein **Douceur** gr. **Berlin** Nr. 15, 2 **Tr.**

Um **vielsachen** an mich **ergangenen Aufforderungen** zu **entsprechen**, habe ich mich **entschlossen**, einen **Cyclus** von

Drei Vorlesungen

über
Egypten

zu **halten** und zwar
Freitag den 10. **Decbr.**: über die **egyptischen Denkmäler**.
Montag den 13. **Decbr.**: über **Sitten u. Gebräuche** der **heutigen Egypter**.
Mittwoch den 15. **Decbr.**: über **Stellung und Leben** der **Europäer in Egypten**.
Zeit und Ort: **Abends 6 Uhr** im **Saale** des „**Kronprinzen**.“

Außer einer in **Umlauf** gesetzten **Subscriptionsliste** liegt eine **solche** auch in der **Buchhandlung** der Herren **Schrödel & Simon** aus für **Diejenigen**, denen **erstere** aus **Versehen** nicht **zugekommen** sein sollte, sowie für die **Herren Studirenden**.
Halle, den 4. **Decbr.** 1858. **Dr. Reil.**

Sonntag von 4 **Uhr** an **Tanzvergängen** bei **Gebhardt** im **Apollogarten**.

Gröllwitz

Sonntag den 5. d. **M.** **Tanzmusik**, wozu **freundlichst einladet**
Nette.

